

Wahlen in Deutschland

Beitrag von „CDL“ vom 28. Februar 2025 13:00

[Zitat von gingergirl](#)

Trotzdem: wir sind nicht mehr in der Kohlzeit. Mir scheint, dass viele von euch nicht verstanden haben, dass der "Feind" nicht die CDU ist.

Danke! Ich finde pauschalisierende Zurückweisungen anderer Parteien unter Demokratinnen und Demokraten auch äußerst mühsam auf persönlicher Ebene und nicht nur unnötig, sondern auch schädlich für das Anliegen, sich gemeinsam gegen die immer stärker werdenden Gegner unserer Demokratie aufzustellen und zu engagieren.

Ich wähle persönlich weder CDU, noch FDP, habe aber vor einzelnen Politiker: innen dieser Parteien und ihren Leistungen für unsere Gesellschaft großen Respekt und kann problemlos akzeptieren, dass beide Parteien Teil der demokratischen Parteienlandschaft sind.

Die AfD und ähnliche Parteien des rechtspopulistischen bis rechtsextremen Spektrums sind ein gemeinsames, gewaltiges Problem aller Demokratinnen und Demokraten. Genauso wie auf linkspopulistischer Seite das BSW meines Erachtens zumindest teilweise schwierig ist für unsere Demokratie und abzuwarten bleibt, wie sich das weiter entwickelt. (Auch bei der Linken ist meines Erachtens die Abgrenzung vom Linksextremismus mancher Politiker: innen noch massiv ausbaufähig ebenso wie die Abgrenzung von Autokraten wie Putin nicht bei allen gleich gut funktioniert, ich erkenne aber an, in welchem Umfang sich die Partei seit vielen Jahren für wichtige soziale Themen stark macht, die auch eine SPD sonst nicht immer ausreichend thematisieren würde.)